Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Dienstag, 11. April, 20.00, Monatsübung im Pestalozzischulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Sonntag, 16. April, 10.00, Besichtigung der Anatomie Zürich. Dienstag, 18. April, 19.45, Film- und Lichtbildervortrag über Finnland, veranstaltet vom Eisenbahner-Samariterverein Zürich im Limmathaus. Referentin Schw. Hedwig Weber von der Aerztemission für Finnland. Billette zu 80 Rp. inkl. Steuer sind erhältlich im Vorverkauf bis 13. April im Auskunftsbureau SBB, Hauptbahnhof Zürich, sowie bei Balth. Rüegg, Erismannstr. 31, Zürich 4. Donnerstag, 20. April, Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses im Volkshaus Altstetten. — Alarmpackungen können noch bezogen werden bei Oscar Vogel, Zwyssigstr. 6, Zürich-Altstetten.

Basel-Gundeldingen. S.-V. Praktische Uebung: Mittwoch, 12. April, 20.00, in der Aula des Gundeldingerschulhauses (Eingang Sempacherstr.). Knochenbrüche, Fixationen, Transporte. 26. April Lichtbildervortrag: «Kriegsverletzungen». Ausstehende Fragebogen sind sofort einzusenden.

Basel, Samariterinnen-Verein. Am 18. April beginnt ein Kurs für Mütter- und Säuglingspflege unter der Leitung von Dr. Dietr. Vischer und Schw. Esther Jäger. Anmeldungen sind sofort an Präsidentin Frl. H. Spühel, Mostackerstr. 1, Tel. 4 69 30, zu richten.

Basel, St. Johann. S.-V. Laut Beschluss der 1. Generalversammlung soll für die Aktiven mit der Durchführung eines Repetitionskurses begonnen werden. 1. Kursabend Dienstag, 18. April, zweiter Dienstag, 2. Mai. Es sind mindestens zehn Kursabende resp. Uebungen vorgesehen. Dienstag, 23. Mai, 2. statutarische Generalversammlung in der Aula des Pestalozzischulhauses. Eventuelle Anträge der Mitglieder sind mindestens 14 Tage vor der Versammlung, also bis 9. Mai, schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Die zur Behandlung kommenden Traktanden sind unter § 27 unserer Statuten ersichtlich. Der Besuch der Generalversammlung ist obligatorisch.

Bauma. S.-V. Uebung: Dienstag, 11. April, 20.00. Wegen Schulhausreinigung muss die Uebung in die «Tanne» verlegt werden.

Bern, Samariter-Verein. Wir haben noch viel zu wenig Mitglieder zur Mitwirkung an unserm Familienabend vom 13. Mai (Bühnenbilder, Tombola, Kasse usw.). Mitglieder, helft mit, diesen Abend gediegen zu gestalten und meldet euch umgehend bei den Sektionspräsidenten.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Uebung: Dienstag, 11. April, im üblichen Lokal. Gaben zur Bereicherung der Tombola für den Familienabend vom 13. Mai sind stets willkommen.

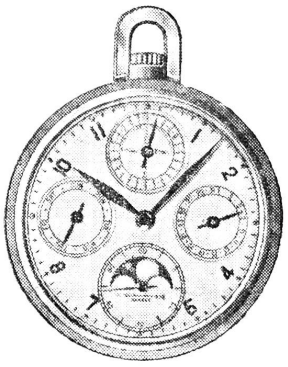
Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 11. April, 20.00, im Schulhaus. Jahresbeiträge können an den Uebungen bezahlt werden. Besten Dank.

Biel. S.-V. An Stelle des angekündigten Vortrages des Internationalen Roten Kreuzes, der umständehalber verschoben werden muss, Uebung wie gewohnt am 3. Dienstag des Monates, also 18. April. Fortsetzung des Themas Krankenpflege unter Leitung von Schwester Marie.

Bienne. S. d. S. La conférence de la Croix-Rouge Internationale, annoncée pour le 18 avril, doit être renvoyée à plus tard, par suite de circonstances imprévues. Mardi, 11 avril, exercice mensuel au local, rue du Rüschli 5. Continuation du sujet: Soins aux malades, traité par la sœur.

Bolligen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. April, im Rest. «zum Tell», Ostermundigen. Gaben für den Glücksack werden dankbar entgegengenommen. Nach getaner Arbeit gemütlicher zweiter Teil mit allerlei Kurzweil für jedermann.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses in Riedbach, unter der Leitung von Dr. med. W. Gysi und Frl. Greti Willfratt, Samstag, 15. April, im Rest. Rolli. Anschliessend 2. Teil. Für die Aktiven obligatorisch, gilt als Uebung. Bringt Angehörige und Bekannte mit, damit wir auf einen zahlreichen Besuch rechnen können. Vom Reinertrag unserer Veranstaltung vom 11. Februar konnte der Bernischen Winterhilfe die Spende von Fr. 73.65, welche für Bedürftige in Bümpliz bestimmt ist, überwiesen werden. — *Riedbach.* Mittwoch, 12. April, 20.00, im Rest. Rolli: Obligat. Monatsübung. Bümpliz. Freitag, 14. April, 20.00: Oeffentl. Vortrag über Geschlechtskrankheiten (für Damen und Herren) im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Referent: Dr. med. Wilh. Stalder, Bern. Für die Mitglieder obligatorisch (gilt als Uebung). Macht gleichzeitig rege Propaganda in den Bekanntenkreisen. Dieser Vortrag ist sehr aktuell, helft alle mit, damit wir auf einen zahlreichen Besuch rechnen können. Eintritt frei. Die Reglierung der Mitgliederbeiträge nicht vergessen!



PATEK, PHILIPPE & CO. S.A.

Les Maitres
de l'Horlogerie Genevoise

Dietfurt-Bütschwil. S.-V. Uebung: Osterdienstag, 11. April, im neuen Schulhaus Dietfurt. Die Kursteilnehmer des Krankenpflegekurses sind alle eingeladen. Beginn 20.00.

Dintikon. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 12. April, 20.00, im Schulhaus. Noch ausstehende Jahresbeiträge bitte baldmöglichst begleichen.

Dürnten. S.-V. Uebung im Kindergarten: Donnerstag, 13. April, 20.00. Haben schon alle viermal den Krankenpflegekurs besucht? Dienstag: Kindergarten; Donnerstag: Sekundarschulhaus.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Uebung: Freitag, 14. April, 20.00, im Schulhaus Flamatt. Die künftigen Uebungen, dem Ernst der Zeit angepasst, sind sehr lehrreich und gelten für alle.

Hinwil. S.-V. Mittwoch, 12. April, 20.00, im Sekundarschulhaus: Vortrag von F. Stettler über «Kampfstoffverletzungen». Bitte Notizheft und Bleistift mitbringen. Dringende Bitte, die 20 Rp. für die Reisekasse, sowie das Patenschaftsgeld am Uebungstag mitzubringen. Lesemappen so bald als möglich an Frl. H. Lutz zurückgeben.

Illnau. S.-V. Voranzeige: Samstag, 22. April: Generalversammlung mit anschliessender Filmvorführung über Unglücksfälle des Stadtsanitätskorps.

Jona. S.-V. Kursabende in der Osterwoche: Dienstag, 11. und Freitag, 14. April.

Laupen u. Umg. S.-V. Uebung am Krankenbett: Donnerstag, 13. April, 20.00, im «Sternen» (kleiner Saal), Laupen.

Lenzburg. S.-V. Dienstag, 11. April: Uebung im alten Schulhaus. Patenschaftsgelder nicht vergessen und bei der Kassierin die Aktivmitgliederkarten einlösen.

Lyss. S.-V. Uebung: Dienstag, 11. April, 20.00, im Singsaal des neuen Schulhauses.

Münchenbuchsee. S.-V. Hauptversammlung: Donnerstag, 13. April, 20.00, im Unterweisungszimmer.

Muri-Gümligen. S.-V. Praktische Uebung: Dienstag, 11. April, 20.15, im Lokal. Der Kassier bittet um die noch ausstehenden Jahresbeiträge. Ab Mitte Mai erfolgt Nachnahme. Mitglieder, bringt eine Photo für das Jubiläumsalbum mit.

Nidau. S.-V. Aprilübung: Dienstag, 11. April, in der alten Turnhalle. Bitte Jahresbeiträge einzahlen.

Oberes Suhrental. S.-V. Mittwoch, 12. April, 20.00: Uebung im Schloss Schöftland.

St. Gallen-West. S.-V. Die nächsten Vereinsübungen in den Schulhäusern Schönenwegen und Bruggen fallen infolge Schulferien aus. Schlussprüfung des Samariterkurses in Abtwil: Samstag, 22. April, 18.45, im Gasthof «zur Sonne» in Abtwil. Die Aktiven sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Solothurn. S.-V. Samariterkurs. Theorie: Donnerstag, 13. April, Hotel «Schwanen», Vorstadt. Schlussprüfung: Samstag, 22. April, ebenfalls dort. Schlussprüfung in Langendorf: Samstag, 15. April, Rest. «zur Traube».

Turgi u. Umg. S.-V. Uebung: Dienstag, 11. April, 20.00, im Schulhaus. Künstliche Atmung. Der Kassier bittet um Bezahlung der Jahresbeiträge.

Urdorf. S.-V. Vortrag unseres Vereinsarztes Dr. Egli am 15. April, 20.15, im «Frohsinn», Urdorf, über: «Rationelles Essen in der Kriegszeit.» Bitte diesen Abend unbedingt reservieren.

Wattwil. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 12. April, 20.00, im «Rössli». Einzug der noch rückständigen Beiträge.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Mittwoch, 12. April, 20.00, im Kirchgemeindehaus Enge: Vorführung des Filmes des Städt. Sanitätskorps «Hilferufe bei Tag und bei Nacht». Veranstalter SVZ. Besuch für HVZ-Mitglieder obligatorisch. Eintritt 50 Rp. Tramlinie 13 bis Kirchgemeindehaus oder Nr. 7, 9, 22 bis Bahnhof Enge.

Zürich, Kantonale Samariter-Landsgemeinde. Die dem Samariterverein Winterthur-Seen zur Durchführung übertragene Landsgemeinde wurde im Einvernehmen mit dem Kantonalverband auf Sonntag, 7. Mai, festgesetzt. Die Delegiertenversammlung findet Sonntagvormittag im Rest. «Sonne», Seen, die Landsgemeinde nachmittags statt. Die Veranstaltung soll den heutigen Zeiten entsprechend, in denkbar einfachem Rahmen durchgeführt werden. Die Einladungen und das Programm werden den Sektionen in nächster Zeit zugestellt, und wir möchten die verantwortlichen Vereinsfunktionäre heute schon bitten, die Anmeldefrist einzuhalten. Der Samariterverein Seen, welcher in diesem Jahre auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird diesen Anlass am Abend des 6. Mai in einer kleinen Feier begehen.

Gilt für alle:

Bitte unbedingt pünktlich und zahlreich zu erscheinen!

S'adresse à tous:

Prière d'être à l'heure et de participer nombreux à tous les exercices et manifestations!

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Generalversammlungen

Langnau-Gattikon. S.-V. Mit warmen Begrüssungsworten eröffnete der Präsident die Generalversammlung vom 19. Februar und erledigte folgende Geschäfte: Das gut abgefasste Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von der Aktuarin, Frau Greutert-Laubi, in Gattikon, verlesen, von der Versammlung genehmigt und wärmstens verdankt. Ebenso wurde der treffliche Jahresbericht des Präsidenten unter allgemeinem Beifall entgegengenommen. Die durch die Rechnungsrevisoren geprüfte Jahresrechnung wurde durch die Quästorin, Frl. Siegrist, in den Hauptposten verlesen und unter Verdankung genehmigt. Aus dem Verein haben zwei Mitglieder zufolge Wegzuges und aus anderweitigem Grunde den Austritt erklärt; zur allgemeinen Freude konnten zehn neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, so dass dieser heute 38 Mitglieder zählt. Wahlen: Aus dem Vorstande sind keine Rücktritte erklärt worden; es konnten die bisherigen Mitglieder erfreulicherweise bestätigt werden. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Hans Locher; Vizepräsident: Jakob Weber-Soder; Aktuarin: Frau Greutert-Laubi, Gattikon; Quästorin: Fräulein Irma Siegrist; Materialverwalter: Georg Eichinger; Beisitzerinnen: Frl. Margrith Fenner und Frau Kronauer-Huber, Gattikon. — Unser eifriger Uebungsleiter Willi Weber wurde als solcher ebenfalls bestätigt. Den Rücktritt als Rechnungsrevisoren haben erklärt Frau Anna Näf-Bickel, in Adliswil, und Frau Jenni-Greb, Gattikon, neu gewählt wurden Jakob Kronauer, Gattikon, und Fräulein Fritschi; es amten somit als Rechnungsrevisoren Walter Holderer, bish., Frl. Emilie Fritschi und Jak. Kronauer. Als Mitglieder der Krankenmobilienkommission wurden bestätigt Frau Emma Ischi-Maurer, Fräulein Irma Siegrist und Frau Bersinger, Gattikon. Als Depothalterinnen der Krankenmobilien wurden die bisherigen, Frau Blumer, Gattikon, und Frau Curchod, bestätigt. Der Vizepräsident Jakob Weber legte der Versammlung die Notwendigkeit nahe, dass Samariter zu Hilfslehrern ausgebildet werden möchten. Als Hilfslehrer kommen ideal gesinnte Menschen mit flottem Charakter in Frage, solche, die die Befähigung zum Amte und Freude an der guten Sache haben. Es erfolgten durch die Versammlung drei Vorschläge, die dem Vorstande zur Beratung und Beschlussfassung überwiesen wurden. Unsere bisherige Hilfslehrerin, Frau Karoline Pellet-Fritschi, Horgen, hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, ihres Amtes bis auf weiteres zu walten. Samariterkurse sind für das Jahr 1944 keine vorgesehen, dagegen ist ein Krankenpflegekurs in Aussicht genommen worden. Die Versammlung hat einem reichen Arbeitsprogramm zugestimmt. Es sind vorgesehen: Verbandübungen, Improvisationsübungen, Fixationen, Feldübungen, Landsgemeinde in Seen-Winterthur im Monat Mai, Halbjahresversammlung, Uebung erste Hilfe bei Ertrinkenden und künstliche Atmung, Nachtübung, Besuch einer Krankenanstalt. Es wurde allgemein sehr begrüsst, dass unser verehrter Vereinsarzt, Dr. Vannod, sich bereit erklärt hat, in absehbarer Zeit einen Vortrag über das zeitgemässe Thema: «Kampfgasverletzungen» zu halten. Einem Vorschlage unseres Uebungsleiters, es möchten die gemeldeten Unfälle aus der Zeitung für den Unterricht notiert werden, wurde mit Interesse zugestimmt. An vier besonders eifrige, pflichtgetreue Samariter konnte das traditionelle silberne Löffelchen verabfolgt werden. Vier weitere Mitglieder konnten nach 25jähriger, treuer Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Anlass zu einer längeren Diskussion gaben die Fragen betreffend die Mietgelder für ausgeliehene Krankenmobilien und die freiwilligen Beiträge für verbrauchtes Material bei Unfällen. Es wurde beschlossen, an den bestehenden Tarifen gemäss den Statuten festzuhalten. Die Versammlung stimmte einer Anfrage des Schweiz. Roten Kreuzes zu, die Durchführung der «Beckeli-Aktion» vom 4. und 5. März zu übernehmen. Nach dem geschäftlichen Teil folgten noch einige gemütliche Stunden. Möge im neuen Vereinsjahr das Motto: «Edel sei der Mensch, hilfreich und gut», der Leitstern jedes Samariters sein.

Balterswil. S.-V. Trotz ungünstigen Wegverhältnissen erfreute sich die 26. Jahresversammlung, die am 27. Februar im Restaurant zur «Waage» in Eschlikon tagte, eines sehr guten Besuches. Protokoll und Jahresrechnung wurden unter bester Verdankung entgegengenommen. Die Präsidentin, Frl. Margrit Grütter, verlas den flott abgefassten Jahresbericht, welcher einen Rückblick über das verflossene Vereinsleben gab. Dem Verein sind im letzten Jahre zwei treue Mitglieder durch den Tod entrissen worden. Aus dem Krankenpflegekurs konnten 16 Teilnehmer als Aktivmitglieder gewonnen werden. Demissionen lagen keine vor, weshalb der Vorstand einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt wurde. Der unsicheren Zeitverhältnisse wegen wurde von der Aufstellung eines Jahresprogrammes pro 1944 abgesehen. Mit Zustimmung der Versammlung wird der Vorstand von Fall zu Fall Uebungen und Vorträge organisieren.

Langenthal. S.-V. Dieser hielt Samstag, 26. Februar, seine Hauptversammlung im «Kreuz» ab. Dem Jahresbericht des Präsidenten Ad. Bühler entnehmen wir einige Angaben, die die Oeffentlichkeit interessieren und ihr zeigen können, dass eine grosse Arbeit dahinter steckt! In dem Aktivmitgliederbestande ist eine Abnahme von 70 Mitgliedern zu konstatieren, weil sich letzten Herbst die Ortsgruppe Lotzwil vom Gesamtverein losgelöst und einen eigenen Verein gebildet hat. Die Trennung geschah nicht etwa aus irgend einem «Ressentiment», sondern in aller Freundschaft. Bestand auf heute: 232 Aktive und 642 Passive. Erste Hilfe wurde geleistet in 86 Fällen auf Postenstellungen bei Festanlässen, 428 von Einzelmitgliedern. Um stets auf der Höhe des Könnens zu bleiben, wurde auch fleissig geübt, pro Gruppe im Jahr acht Uebungen; dazu kam noch der Besuch einiger Vorträge, sowie je ein Krankenpflege-, Samariter-, Hilfslehrerrepetitions-, Mütter- und Säuglingspflegekurs. Regen Zuspruch erhielt, wie immer in wachsendem Masse, das Krankenmobilienmagazin, wobei allein der Einnahmenausfall infolge Gratisausleihe an Bedürftige und an Vereinsmitglieder Fr. 835.— ausmachte; dazu die Auslagen für Neuanschaffungen von Material und Entschädigungen an den Verwalter Fr. 907.—. Ueber das Krankenmobilienmagazin, die Rechnung des Gesamtvereins und den Betrieb des Samariterhauses wird getrennt